

NIEDERSCHRIFT
der 22. öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses am 08.03.2021

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste
Ort: Kulturhaus, Merseburger Straße 14,
Weißenfels

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 19:10 Uhr

Bestätigte Tagesordnung

- | | | |
|-------|--|----------|
| TOP 1 | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit | |
| TOP 2 | Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung | |
| TOP 3 | Einwohnerfragestunde | |
| TOP 4 | Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung | |
| TOP 5 | Stellenplan 2021 | 007/2021 |
| TOP 6 | Neufassung der Hauptsatzung | 157/2020 |
| TOP 7 | Beantwortung von Anfragen | |
| TOP 8 | Mitteilungen und Anfragen | |

Nichtöffentlicher Teil

- TOP 1 Mitteilungen und Anfragen

Öffentlicher Teil

- TOP 9 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- TOP 10 Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit

Herr Risch eröffnet die Beratung. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Es sind 16 Mitglieder anwesend. Damit ist der Hauptausschuss beschlussfähig.

2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt. Damit ist die Tagesordnung angenommen.

3. Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

4. Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung

Die Niederschrift der Sitzung vom 10.12.2020 wird mit drei Enthaltungen bestätigt.

5. Stellenplan 2021

Herr Hantscher stellt die Rechtsgrundlagen zum Stellenplan vor. Daran anschließend werden die einzelnen Teilbereiche und die Änderungen zum Vorjahr vorgestellt.

Herr Papke bezieht sich auf die zusätzlichen Stellen im Ordnungsamt und begrüßt dies ausdrücklich. Die Aufstockung des Außendienstes sollte jedoch nicht dazu führen, dass die Geschwindigkeitskontrollen zunehmen.

Der Verwaltung geht es bei der Aufstockung vorrangig um mehr Präsenz an den Wochenenden und auch in den Ortsteilen. Die aktuellen Themen zu Ruhestörungen und illegalen Müllablagerungen stehen im Fokus der Kontrollen.

Die Stadträte tauschen sich zu Befugnissen der Ordnungsamtsmitarbeiter aus und vertreten die Meinung, dass ein zentraler telefonischer Anlaufpunkt für Polizei und Ordnungsamt geschaffen werden sollte. Die Stadt wird sich gemeinsam mit der Polizei um eine Lösung bemühen. Es sollten dabei keine parallelen Strukturen aufgebaut werden.

Herr Rauner bittet in Bezug auf den stetigen Personalaufwuchs um eine Aufstellung, wie sich die Personalkosten seit der Eingemeindung im Jahr 2010 entwickelt haben. Die Aufstellung soll zum Stadtrat vorliegen.

Herr Wehler fragt an, weshalb die Stellenanteile zur Erstellung der Eröffnungsbilanz entfallen und wer die Jahresabschlüsse erstellt.

Zwischen schaffen einer Aktenlage für die Eröffnungsbilanz und Erstellen der Jahresabschlüsse liegen Unterschiede in der Qualität der Aufgaben. Die Jahresabschlüsse werden mit bestehendem Personal unter heranziehen eines Wirtschaftsberaters erstellt.

Herr Reichel erbittet einen halbjährlichen Bericht, welche Ergebnisse mit der Aufstockung Ordnungsamt erreicht werden konnten. Es wird weiter angefragt, ob die zusätzliche Stelle in der Bauaufsicht befristet ausgeschrieben wird.

Herr Risch erläutert, dass die Arbeitsaufgabe nicht ausschließlich die Schrottimmobiliien betrifft. Es ist vielmehr die Gemengelage zwischen enormen Leerstand, günstigen Immobilienpreisen und die Entwicklung von Häusern, welche den Werkvertragspartner der Firma Tönnies gehören, zu überwachen. Fortlaufend soll hierbei eine Koordinierungsstelle geschaffen werden. Die Stelle ist unbefristet und hoheitlich auszuweisen.

Herr Papke bittet um eine Verdeutlichung, welche Aufgaben im Hinblick auf das Quartiersmanagement gearbeitet werden. Er warnt vor einer Vermischung der städtebaulichen Anforderungen und seinem Antrag.

Auf Nachfrage wird Herrn Wehler mitgeteilt, dass das zu erarbeitende Straßenbestandsverzeichnis im Gegensatz zur Bewertung in der Eröffnungsbilanz der Straßenkörper als Gesamtheit zu betrachten ist. Weiter geht es um Dienstbarkeiten, Widmungen und Nutzungen. In diesem Zusammenhang meint Herr Reichel, dass eine Prioritätenliste zur Sanierung einzelner Straßen erstellt werden muss.

Beschlussempfehlung

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Weißenfels, den Stellenplan für das Haushaltsjahr 2021 mit Beschluss zur Haushaltssatzung 2021 zu beschließen.

Abstimmung: dafür: 12 dagegen: 0 Enthaltung: 3

6. Neufassung der Hauptsatzung

Die Hauptsatzung wurde grundlegend überarbeitet und den aktuellen Gesetzlichkeiten angepasst, erläutert Herr Mämecke.

Es ging bei der Überarbeitung nicht um die Reduzierung von Befugnissen. Die Normen der Ortsteile sind unter den §§ 28 – 31 zusammengefasst. Die Ortschaften werden damit gleichgestellt. Weiter ist zu erwähnen, dass das Budgetrecht neu unter § 30 Abs. 2 erfasst ist, Einladungen auch auf der Internetseite bekannt gemacht werden können und die Schaukästen in der Anlage aufgelistet werden.

Herr Rauner fragt an, ob die Anmerkungen des Ortschaftsrates Schkortleben eingearbeitet sind. Dies wird von der Verwaltung verneint.

Weiter möchte Herr Rauner wissen, ob Regelungen zum Amtsblatt in der Hauptsatzung aufzunehmen sind. Herr Mämecke erklärt, dass kein Regelungsbedarf in der Hauptsatzung besteht.

Herr Patzschke bezieht sich auf die Streichung des § 30 Abs. 6. Diese Regelung sollte wieder aufgenommen werden.

Die Norm bestand bisher nicht bei allen Ortsteilen, erwähnt Herr Mämecke. Im Rahmen der Gleichbehandlung und da es in der Vergangenheit nicht gelebt wurde, ist diese Regelung herausgenommen. Die Vergabe von Leistungen ist an rechtliche Vorschriften geknüpft und muss auch zukünftig durch die Verwaltung erarbeitet werden.

Herr Reichel beantragt, dass der Passus § 30 Abs. 6 aus der vorherigen Hauptsatzung wieder aufgenommen wird.

Abstimmung Antrag:

dafür: 16 dagegen: 0 Enthaltung: 0

Damit ist der Änderungsantrag angenommen.

Geänderte Beschlussempfehlung

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Weißenfels, die als Anlage 1 beigelegte Hauptsatzung der Stadt Weißenfels einschließlich der dieser zugehörigen Anlage zur Hauptsatzung zu beschließen.

Der frühere § 30 Abs. 6 ist in der Hauptsatzung wieder aufzunehmen.

Abstimmung: dafür: 13 dagegen: 0 Enthaltung: 2

7. Beantwortung von Anfragen

Es liegen keine Beantwortungen von Anfragen vor.

8. Mitteilungen und Anfragen

Mitteilungen OB:

- Die 10. Eindämmungsverordnung des Landes Sachsen-Anhalt liegt vor. Der Landrat wird aufgrund der hohen Inzidenz Einschränkungen im privaten Bereich erlassen. Die Öffnung der Läden mit Terminvergabe ist auch im Burgenlandkreis möglich. Die Stadtbibliothek, Museen und Touristinfo der Stadt Weißenfels werden auch mit Voranmeldung öffnen.
- Die Schulöffnung wird für den 15.03.2021 vorbereitet. Es ist zu vermuten, dass dies zunächst eingeschränkt erfolgen wird. Ein Test pro Woche ist angedacht.

Herr Hantscher informiert, dass eine Einigung zur Kostenübernahme für das Erfrischungsgeld der Wahlhelfer erst jetzt mit dem Burgenlandkreis erfolgte. Die Entscheidung kann zeitlich daher nur dem Stadtrat vorgelegt werden. Die Ausschussmitglieder sind damit einverstanden. Für die Landratswahl am 11.04.2021 konnten ausreichend Wahlhelfer gefunden werden. Bei der Stichwahl am 25.04.2021 fehlen noch einige Helfer.

Herr Papke fragt nach der Beantwortung seiner Anfrage zum Baugebiet Großkorbetha.
Herr Risch erläutert kurz den Sachverhalt und sichert die Beantwortung zu.

Herr Ziegler mahnt an, dass er als Ortsbürgermeister bei den Entscheidungen zur Grundschule Langendorf nicht mitgenommen wird.

Im Rahmen der Vorbereitung des VgV-Verfahren ist erstmals die Idee eines Neubaus auf-
kommen. Nun wird der Neubau sowie Sanierung geprüft und dem Ortschaftsrat zeitnah vorge-
stellt, meint Herr Risch.

Ende der öffentlichen Sitzung.

Öffentlicher Teil

Öffentlicher Teil

9. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Es sind keine Bürger anwesend.

10. Schließung der Sitzung

Der Oberbürgermeister schließt die Sitzung.

Robby Risch
Vorsitzender

Anja Bechmann
Protokollführerin